

**Niederschrift
zur Sitzung des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses der
Gemeinde Hetlingen (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 13.09.2017

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:10 Uhr

Ort, Raum: Hetlinger Treff, Hauptstraße 65

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Diana Gerhartz

als Vertretung für
Herrn Thomßen

Herr Ralf Hübner

FW

stv. Vorsitzender

Herr Jens Körner

CDU

Vorsitzender

Herr Oliver Lammert

FW

Herr Holger Martinsteg

CDU

Außerdem anwesend

Herr Florian Kleinwort

Kinder- und Ju-
gendbeirat
Kinder- und Ju-
gendbeirat

Herr Julius Körner

Frau Bürgermeisterin

Monika Riekhof

CDU

Gäste

1 Bürger

Herr Jan von Borstel

Protokollführer/-in

Frau Kerstin Seemann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Alexandré Thomßen

CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 28.08.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Sachstand Leuchtfeuer Julssand
5. Müllverbrennungsanlage Bützfleth
Vorlage: 0062/2017/HET/en
6. Geschichtspfad -Sachstand-
7. Bericht aus dem Turn- und Sportrat
8. Oberflächenwasserablauf Sportplatzgelände – evtl. Installation einer ACO Drain Entwässerung
Vorlage: 0079/2017/HET/BV
9. 380-kV-Leitung Hamburg/Nord Dollern-Projektstand-
Vorlage: 0065/2017/HET/V
10. Überflug der Kleinflugzeuge vom Heistmer Flughafen
11. Bericht Arbeitskreis AZV
12. Konzession / Verkauf am Landesschutzdeich / Parkplatz Klärwerk; hier: Sachstand
Vorlage: 0075/2017/HET/en
13. Hundekot auf dem Sportplatzgelände / Schulhof
14. Auflösung des Abwasserverbandes Elbmarsch
Vorlage: 0072/2017/HET/MB
15. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

16. Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

Öffentlicher Teil

17. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Körner begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 4 Sachstand Leuchttfeuer Julssand

Herr Körner spricht seinen Dank an den neuen Besitzer aus. Er stellt sich dem Ausschuss vor und erläutert, dass vorrangig die Sanierung der Ruine ansteht. Herr Martinsteg fragt nach der geplanten Nutzung. Diese ist noch unklar, da erstmal die Erhaltung und Sanierung im Vordergrund steht. Herr Hübner fragt nach, wie die Handwerker hinkommen sollen. Dies stellt ein Problem dar. Über den Wasserweg ist es eine untragbar kostspielige Angelegenheit. Bezüglich der Zufahrt durch das Naturschutzgebiet wäre eine Ausnahmeregelung zu beantragen. Hierzu wird es Gespräche geben.

Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung wird vermutlich Gebrauch des Vorkaufsrechtes in Anspruch nehmen. Eine alternative Möglichkeit wäre eine Eintragung einer Grunddienstbarkeit. Hierzu werden derzeit Gespräche geführt.

Herr Hübner fragt bezüglich der Kontaktaufnahme mit der NABU und der Blma nach. Hierzu wird erläutert, dass es seit dem Kauf noch keine Gespräche mehr gegeben hat. Es soll bezüglich der naturschutzrechtlichen Vorgaben zeitnah Kontakt aufgenommen werden. Vor dem Kauf hat es ein Gespräch gemeinsam mit der Bürgermeisterin gegeben.

Herr Körner schlägt vor, gemeinsame Ideen für die zukünftige Nutzung zu sammeln. Dem steht der neue Eigentümer grundsätzlich positiv gegenüber.

Herr Martinsteg rät, Kontakt mit dem Schanzenbauer, Herrn Michael Körner, aufzunehmen.

Weiterhin bittet der neue Eigentümer für eine evtl. Bucherstellung und Öffentlichkeitsarbeit für den Leuchtturm und die Region um Informationen, Geschichten, alte Zeichnungen und Fotos von Juelssand. Herr Hübner nennt Herrn U. Helbing und Herrn M. Körner als Kontaktpersonen. Unter www.julssand.com bzw. leuchtturm@juelssand.com kann Kontakt aufgenommen werden.

Nach den grundlegenden Sanierungsarbeiten soll geschaut werden, welche Flächen aufgrund der Hochwasserproblematik später überhaupt genutzt werden können.

zu 5 Müllverbrennungsanlage Bützfleth

Vorlage: 0062/2017/HET/en

Herr Körner erläutert die vorliegende Vorlage. Die Betriebserlaubnis wurde ohne öffentliche Beteiligung erteilt. Das Ministerium hat hierüber keine Information erhalten, sondern aus der Presse davon erfahren. Am Sitzungstag hat der Arbeitskreis getagt und mit dem Ministerium gesprochen. Zu den dort aufgetretenen Fragen folgen weitere Infos. Frau Ostmeier wird Kontakt mit der Bürgerinitiative aufnehmen.

Herr Hübner ergänzt, dass die Bürgerinitiative aufgrund der anderen Voraussetzungen ein Klageverfahren plant. Der Investor ist an einer zeitnahen Umsetzung interessiert. Herr Hübner steht in Kontakt mit der Bürgerinitiative. Durch die geänderte Rauchentlüftung hätte eine neue Umweltverträglichkeitsprüfung stattfinden müssen. Die Öffentlichkeit wurde ebenfalls nicht beteiligt. Es gibt neuere Technologien, die umweltverträglicher sind.

Die vorhandene Messstation in der Haseldorfer Marsch misst nur den Feinstaub.

Frau Riekhof ergänzt, dass seitens der Gemeinde das Signal zur Unterstützung an die Bürgerinitiative gegeben werden sollt. Zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses soll der Sachstand des Verfahrens mitgeteilt werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Aus Spenden und Kostenbeteiligungen diverser Gemeinden der Vorjahre steht noch ein Restbetrag von 2.687,88 € zur Verfügung, so dass derzeit keine weiteren Haushaltsmittel bereitgestellt werden müssen.

Beschluss:

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss empfiehlt die Bürgerinitiative Haseldorfer Marsch gegen massive, umweltbelastende Industriekonzentration in Stade zu unterstützen. Gegebenenfalls sollte sie eine Klage gegen die Inbetriebnahme der Müllverbrennungsanlage, mit der Einbeziehung des Amtsausschusses und Bereitstellung der Mittel im Finanzausschuss, erheben. Es wird um aktuellen Sachstand der Bürgerinitiative zum Finanzausschuss gebeten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Geschichtspfad -Sachstand-

Herr Körner erläutert, dass in zeitintensiver Vorbereitung das nächste Projekt erarbeitet wird. An der freien Wand der Feuerwache soll die Entwicklung der Gemeinde Hetlingen in Bildern dargestellt werden. Er zeigt die derzeitigen Entwürfe aus den Treffen.

Herr Hübner fragt nach dem Zeitfenster. Dieses Projekt wird wohl im Frühjahr 2018 fertig gestellt werden. Es fehlen derzeit noch Gelder, die über Zuschüsse gesammelt werden sollen.

Bei Bauarbeiten wurde ein derzeitiges Schild beschädigt. Dies ist durch die Firma zu ersetzen. Die Verwaltung wird sich darum kümmern.

zu 7 Bericht aus dem Turn- und Sportrat

Herr Körner berichtet aus den am 05. Juli und 06. September stattgefundenen Sitzungen des Turn- und Sportrates:

- Bei der Sanierung der Feuerwache hat es keine Beeinträchtigungen gegeben.
- Herr Wieber bittet um Information, wann die Sanierung der Heizung in der Mehrzweckhalle in den Herbstferien beginnt bzw. an welchen Tagen keine Heizung und Warmwasser zur Verfügung steht.
- Der Schaukasten muss nochmal aufgestellt werden.
- Im Vereinsraum gibt es jetzt ein Nutzerbuch.
- Der Betreuungsklasse wurde die Nutzung der Geräte genehmigt.
- Der Zaun am Sportplatz muss saniert werden. Dies ist Thema im nächsten Bauausschuss.
- Der Wasseranschluss im Tennishaus wurde repariert.
- Der HMTV bitte darum, dass nach Nutzung der Geräte diese an den vorgesehenen Platz zurück gestellt werden. Herr Körner wird in der nächsten Sitzung des Turn- und Sportrates anregen, für die Standorte eine Skizze anzufertigen.
- Die nächste Sitzung findet am 01. November statt. Herr Hübner wird daran teilnehmen.

zu 8 Oberflächenwasserablauf Sportplatzgelände – evtl. Installation einer ACO Drain Entwässerung

Vorlage: 0079/2017/HET/BV

Herr Körner erläutert, dass beim Energie-Cup das Problem der Oberflächenentwässerung erneut aufgetreten ist. Er empfiehlt dem Ausschuss, sich dringend für die Umsetzung auszusprechen.

Herr Hübner merkt an, dass er es für sinnvoll hält, von Hetlinger Unternehmen ebenfalls Angebote einzuholen und diese dem Bauausschuss mit vorzulegen.

Herr Lammert fragt bezüglich der Dringlichkeit nach. Herr Hübner erläutert hierzu, dass durch den Parkplatzbau dringend was gemacht werden muss, weil dadurch Versickerungsflächen fehlen.

Beschluss:

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss empfiehlt dem Bauausschuss einen Oberflächenentwässerungsablauf in Höhe des Parkplatzes der Feuerwehr zu erstellen. Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss empfiehlt die örtlichen Anbieter zu beteiligen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

**zu 9 380-kV-Leitung Hamburg/Nord Dollern-Projektstand-
Vorlage: 0065/2017/HET/V**

Herr Körner erläutert, dass das Verfahren läuft. Das Beweissicherungsverfahren wurde durchgeführt.

Herr Hübner fragt aufgrund der Bezeichnung Neubau in den vorliegenden Unterlagen nach. Frau Riekhof erläutert, dass in der Gemeinde Hetlingen der Aufbau der 5 m als Neubau bezeichnet wird. Vermutlich im Sommer 2018 & 2019 finden die Arbeiten statt.

Der Schwerlastverkehr wird nur zwei Mal anfallen. Hierfür sind die Verträge abgeschlossen worden.

Herr Lammert fragt bezüglich eventueller Gewerbesteuerereinnahmen nach. Diese sind, laut Frau Riekhof, wohl nicht zu erwarten.

zu 10 Überflug der Kleinflugzeuge vom Heistmer Flughafen

Durch einen Bürger gab es die Beschwerde des Überfluges der Kleinflugzeuge.

Frau Riekhof erläutert, dass seitens der Gemeinde Haseldorf Herr Dr. Schübbe sich mit der Thematik derzeit befasst. Es soll seitens der Verwaltung an den Flughafen Heist herantreten werden.

Die Auflagen wurde in der Vergangenheit für die Gemeinde Hetlingen festgelegt und sollten dem Flughafen noch einmal mitgeteilt werden.

Herr Hübner führt ergänzend hinzu, dass dies vor Jahren im Ausschuss behandelt worden ist. Die Beweiskraft ist schwierig. Er hatte diesbezüglich auch Kontakt mit dem Ministerium.

Herr Körner regt an, dass der Flughafen ist Heist nochmal angeschrieben wird und dem Bürger das Ergebnis mitgeteilt werden soll.

zu 11 Bericht Arbeitskreis AZV

Herr Martinsteig und Herr Hübner haben an der Sitzung des Arbeitskreises des AZV teilgenommen und berichten darüber:

- Durch Asbest in den Betonwänden der Klärbecken haben sich die Kosten um ca. 1 Mio. € erhöht und die Sanierung zeitlich verzögert.
- Die Sanierung der Abluftreinigung wird vermutlich im April 2019 fertig gestellt.
- Durch Lieferschwierigkeiten und Personalmangel in den Behörden gab es zeitliche Verzögerungen.
- Der 2. Bauabschnitt –Sandfang- wird voraussichtlich im Dezember 2019 fertig. Der abgetragene Boden verbleibt auf dem Gelände des AZV.
- Seitens der Verbrennungsanlage gibt es keine neuen Infos
- Das Klärbecken wurde abgedeckt.
- Der Lauf der Rohrleitungen zum Becken mussten geändert werden.
- Es wurden 400.000 € für Geruchsvernichter ausgegeben. Hierfür wurde dem AZV ein Lob ausgesprochen.
- Es besteht weiterhin das Problem des Verkehrsaufkommens der LKw's in der Gemeinde. Das Versprechen der Trocknung vor Ort wurde bislang nicht eingelöst.

**zu 12 Konzession / Verkauf am Landesschutzdeich / Parkplatz Klärwerk;
hier: Sachstand**

Vorlage: 0075/2017/HET/en

Durch Herrn Körner wird die Vorlage bezugnehmend des Antrages für den mobilen Verkauf von Getränken und Snacks an der Hetlinger Schanze erläutert. Durch die Mitteilung des LKN.SH wurde der Antrag negativ entschieden.

Als weitere Idee ist als Ort für einen Verkaufsstand die Parkplatzfläche Klärwerk entstanden. Hierzu verliest Frau Riekhof eine E-Mail von Herrn Hauschildt mit den Auflagen für eine Erlaubniserteilung, die als Anlage zum Protokoll beigefügt wird.

Weiterhin merkt Frau Riekhof an, dass die Müllentsorgung an der Gemeinde hängen bleiben würde.

Herr Hübner fragt bezüglich der Sanitären Anlagen nach.

Anmerkung der Verwaltung:

Toiletten sind bei Sitzplätzen vorzuhalten. Dies wäre im Einzelfall bei der Konzessionserteilung zu prüfen.

Herr Körner schlägt vor, den Parkplatz als Standfläche anzubieten. Frau Riekhof äußert hierzu ihre Bedenken. Die Fläche vor der Pforte gehört nicht der Gemeinde. Der Naturschutz ist dort zu Bedenken.

Herr Hübner schlägt vor, wenn ein konkreter Antrag vorliegt, dann darüber zu beraten.

Die Verwaltung wird gebeten, Herrn Bauer über die Ablehnung des Landesbetriebes für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz zu informieren. Alternativ könnte ihm die gemeindliche Fläche des Parkplatzes mit den Auflagen angeboten werden.

zur Kenntnis genommen

zu 13 Hundekot auf dem Sportplatzgelände / Schulhof

Herr Körner berichtet, dass in der letzten Ausschusssitzung die Beschwerde über den Hundekot auf dem Schulhof angebracht worden ist. Er hat keine Verbotsschilder auf dem Gelände entdecken können.

Herr Hübner merkt an, dass es in der Vergangenheit welche gegeben hat.

Frau Riekhof merkt ergänzend an, dass viele Sportplatzbesucher ihre Hunde mitbringen. Diese dürften dann nicht mehr mitkommen. Es wird durch Herrn Kleinwort vorgeschlagen, das Schild am Schulhof aufzustellen.

Es wird sich gegen ein grundsätzliches Verbot ausgesprochen, da der Durchgang zum Deich einer der wenigen Stellen ist, wo die Anwohner noch zum Deich kommen. Es sollten andere Maßnahmen getroffen werden.

Herr Hübner fragt bezüglich der Festsetzung von Bußgeldern nach.

Anmerkung der Verwaltung:

In § 3 des Gesetzes über das Halten von Hunden sind die Regelungen über die Verunreinigung und das Führen der Hunde geregelt. Dies ist als Anlage 2 zum Protokoll beigefügt.

Durch die Ordnungsbehörde des Amtes Geest und Marsch Südholstein können bei Nichtbeachtung Bußgelder in Höhe 50 – 100 € bei Verunreinigung festgesetzt werden. Der Bußgeldkatalog wird als Anlage 3 zum Protokoll beigefügt.

Herr Martinsteg regt an, bei der Versendung der Steuerbescheide, Hinweise über diese Regelungen mit zu verschicken.

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss spricht sich dafür aus, dass die Schulkinder Schilder basteln könnten um die Hundebesitzer auf die Hinterlassenschaften Ihrer Hunde aufmerksam zu machen. Frau Springer-König möchte diesbezüglich Kontakt aufnehmen. Weiterhin sollen die Hinweise mit den Steuerbescheiden versandt werden.

zu 14 Auflösung des Abwasserverbandes Elbmarsch

Vorlage: 0072/2017/HET/MB

Frau Riekhof erläutert die Vorlage. Der AZV ist intern dabei, sich neu zu strukturieren. Um den Gründungszustand wieder herstellen zu können, sind öffentliche Verträge notwendig.

Bei einem am Vortag der Sitzung stattgefundenes Gespräch im Innenministerium wurde die Zustimmung für die Verträge signalisiert. Die Gemeinden müssen die Aufgaben zurückfordern und an den AZV übergeben.

Dadurch würde ein Gremium wegfallen. Zukünftig würden dann zweimal im Jahr Arbeitsgespräche geführt werden. An der praktischen Arbeit würden sich keine Änderungen ergeben.

Durch den Abschluss der neuen Verträge würde der AZV transparenter werden.

Die Beschlussfassung hierfür soll im 4. Quartal erfolgen. Die Verbandsversammlung kann die neue Satzung nur beschließen, wenn alle beteiligten Gemeinden dem gleichen Wortlaut zustimmen.

Herr Hübner fragt nach, was passiert, wenn ein Bürgermeister dem nicht zustimmt. Frau Riekhof erläutert, dass mit den Bürgermeistern Gespräche geführt werden. Der Vorteil der neuen Regelungen ist, dass dann Arbeitsgespräche auf Grund der Ortsnetze einzeln und nicht mehr in der gesamten Verbandsversammlung stattfinden.

zur Kenntnis genommen

zu 15 Verschiedenes

Frau Riekhof berichtete vom SüdLink, dass ab 21. Juli die Baugrundvoruntersuchungen für die drei Baukorridore durchgeführt werden sollen.

Herr Lammert fragt nach dem Sachstand des Kunstrasenprojektes. Herr Körner erläutert hierzu, dass die Anträge eingereicht worden sind. Nach dem Gespräch mit der Kommunalaufsicht sind die Haushaltsmittel für 2018 einzuplanen.

Herr Körner berichtet, dass am 23. September in der Zeit von 10 – 12 Uhr eine weitere Müllsammelaktion in Zusammenarbeit der NABU und ARGE Umweltschutz stattfinden wird.

Herr Körner berichtet von der Jagdgenossenschaft. Dort wurde ein Gerät angeschafft, die Rehkitze von den Feldern vertreibt. Es arbeitet mit einem blauen Licht und einen Signalton und kann auf den Mähwiesen aufgestellt werden. Die Nutzung ist am Abend vorher anzumelden.
Im nächsten Jahr soll ein Pfahl mit Storchennest aufgestellt werden.

Nichtöffentlicher Teil

zu 16 Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Öffentlicher Teil

zu 17 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 27.09.2017

(Jens Körner)
Vorsitzender

(Kerstin Seemann)
Protokollführerin